

 <p>Stadtmuseum Simeonstift Trier / Stadtmuseum Simeonstift Trier [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Historische Messkännchengarnitur (Pollengarnitur) im Stil der Gotik</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk und Volkskunst</p> <p>Inventarnummer: X 1348 a–c</p>
--	---

Beschreibung

Die Pollengarnitur besteht aus einem kleinen Tablett, einem Wasser- und einem Weinkännchen. Das Tablett ist zweipassig gestaltet mit doppelt profilierter Fahne. In der Mitte ist die Stellfläche für die Kannen mit einem Profilring hervorgehoben. Beide Kannen besitzen einen sechskantigen Schaft auf einem Rundfuß mit einem umlaufenden, äußerst filigran gearbeiteten durchbrochenen Maßwerkband und sind mit einem getriebenen und ziselierten Schuppenmuster verziert. Die halbrunden, mit Schuppen und Facettierungen dekorierten Deckel erhielten jeweils eine angesetzte dreiseitige Spitze als Abdeckung für den Ausguss und einen angelöteten und leicht geschwungenen Buchstaben A bzw. V als Daumenrast sowie eine ausladende facettierte Bekrönung mit einer Kreuzblume als Abschluss.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, vergoldet (Feuervergoldung)
Maße: Kännchen: 15,8 x 8,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Joseph Christoph Brems-Varain (1858-1912)
	wo	Trier

Schlagworte

- Kanne
- Kreuzblume

- Kunsthandwerk
- Liturgie
- Tablett